

## **Schleifanleitung**

### **Allgemeines:**

Die Stromversorgung sollte mit 16 Ampere abgesichert sein. Bei Problemen verfügt meist der Waschmaschinenanschluss über eine 16 Ampere-Absicherung.

### **Unbedingt beachten:**

- Den Staubsack nicht voll werden lassen. Unbedingt leeren, wenn er zur **Hälfte** gefüllt ist, da die Schleifmaschine sonst verstopft.
- Schleifstaub **nicht** in der Wohnung lagern, da Brandgefahr durch Selbstentzündung besteht.
- Schleifstaub gehört **nicht** in den Hausmüll, sondern muss separat entsorgt werden.
- Nägel versenken, Schrauben, Metallstifte, usw. unbedingt vor dem Schleifen entfernen.
- Heizungsrohre, Kabel, usw. „umschleifen“, am Ende der Schleifarbeiten mit einem Stechbeitel ausstechen.
- Mit der Schleifmaschine erst losfahren und dann die Walze langsam senken, um Dellen im Boden zu vermeiden.
- Beim Randschliff immer in die Hocken gehen, nicht im Stehen schleifen. Vorsicht vor den Sockenleisten, da der Winkelschleifer darunter verhaken kann. Der Winkelschleifer ist mit Vorsicht und Respekt zu bedienen.

## **Dielenboden schleifen:**

- Um einen Boden zu bekommen, der plan und eben ist, stets die erste Schleifkörnung diagonal zur Dielenlegerichtung schleifen.
- Dielenböden mit dem sogenannten „Ochsenblut“ beginnen Sie diagonal mit der Schleifkörnung 16.
- Dielenböden, die bereits geschliffen sind, wo lediglich die alte Versiegelung und Unebenheiten entfernt werden sollen, beginnen Sie diagonal mit der Schleifkörnung 24.
- Neuverlegte Dielenböden beginnen Sie mit der Schleifkörnung 40.
- Je nach Zustand des Bodens, den Sie jetzt weiter schleifen, folgt noch einmal die gleiche Schleifkörnung, mit der Sie begonnen haben, um die Diagonalspuren zu entfernen.
- Es folgen die nächsten Schleifkörnungsgrößen 24, 40, 80 bis Körnung 120.
- Der Rand wird nach dem Flächenschliff 24 mit Körnung 16 und 24 geschliffen. Nach dem 120 Feinschliff der Fläche, schleifen Sie den Rand mit Körnung 60.

## **Parkett schleifen:**

- Verlegerichtung des Parketts aussuchen und jede Schleifkörnung (stark verschmutzt ab Schleifkörnung 24) von 40 bis 120 in diese Richtung schleifen.
- Nach der Schleifkörnung 40 den Rand mit 24er Körnung schleifen.
- Nach dem Feinschliff 120 den Rand mit der 60er Körnung schleifen.
- Schleifspuren mit dem Winkelschleifen oder Tellerschleifen entfernen.

## **Versiegelung:**

- Vor der Versiegelung muss der Boden gründlich gesaugt werden. Eventuell die Fugen reinigen.
- Umso sauberer die Oberfläche, desto optimaler wird der Ergebnis.

## **Lackieren**

- Wasserlack mit einer Rolle auftragen. Den ersten Anstrich 3-4 Stunden trocknen lassen.
- Zweiten Anstrich auftragen und ca. 12 Stunden trocknen lassen.
- Zwischenschliff mit Excenterschleifer Körnung 80, um die Holzfasern, die sich aufgerichtet haben zu „köpfen“.
- Oberfläche saugen und dritte Versiegelung auftragen.
- Nach 12 Stunden ist der Boden wieder betretbar und leicht belastbar. Voll ausgehärtet ist die Versiegelung je nach Temperatur und Feuchtigkeit nach ca. 4 Tagen.

## **Ölen und Wachsen**

- Öl mit einem Flächenstreicher auftragen. Ca. 30 Minuten einwirken lassen. Vorgang ein- bis zweimal wiederholen bis Überstände entstanden sind.
- Überstände nach 30 Minuten mit einer Poliermaschine einmassieren. Eventuelle Überstände mit einem Lappen entfernen. Keine Überstände zurücklassen, sonst besteht Klebegefahr.
- 12 Stunden trocknen lassen.
- Wachs dünn und gleichmässig mit einem fusselreien Lappen oder der Poliermaschine auftragen.
- 12 Stunden trocknen lassen und dann mit Lappen oder Poliermaschine aufpolieren.